

EINLADUNG

nehmen sie dieses haus als außenposten meines bewusstseins zum beispiel **daniela seel** ich wollte ohne abschiede sein kontinente aus wasser aus eis woher ich gekommen bin wann **daniela seel** es gab diese möglichkeit sie glitzerte knie es vibrierte am boden sprang etwas wiederholte testreihen selbstversuche mit rohmilchprodukten **daniela seel** Grund zu Schafen Kochbirnen Walnüsse Gras es war weiß es war rot es war grau **marion poschmann** die Birnen verrechneten wir mit den Wespen es war grau war genauso wie damals Begrüßungen Abschiede weitervermietet Lustspiele noch originalversiegelt **marion poschmann** Übersprungshandlungen Flüche winterliche Anwendung mit Teelichtern Imitate und Tarnungen halber Aufenthalt flackernde Orte ein Herzklopfen **marion poschmann** eine Zartheit befolgt ein paar Fluchtpunkte Seepoem die starken Gebrauchsspuren eines fernen Bildes **marion poschmann** setzte dem Wasser ein inneres Maß entgegen Atemschnur Grabbeigabe in diesem nicht enden wollenden Winter **jan skudlarek** an land zitiert **jan skudlarek** ein sichhäuten überschüssiges material das man abschöpft wechselseitig gräberstimmung auch jenseits der semantik ein vor bläue fast berstender atlantik lyrische ichs schwemmgut wellen wie hügelgräber es schwieg wie espenlaub wild gewürfelt tonlos raspelt die sonne ihr licht **jan skudlarek**

„Dichtung ist der Nährboden für das,
was passiert in der Gesellschaft.“

Marion Poschmann

Ernst
Meister
Preis
für Lyrik

EINLADUNG

Lesung mit den PreisträgerInnen des Ernst-Meister-Preises für Lyrik 2011

Marion Poschmann, Berlin

Hauptpreis

Daniela Seel, Berlin

Thalia-Förderpreis

Jan Skudlarek, Münster und Berlin

Westfälischer Förderpreis

Musik: Ute Völker, Akkordeon

Moderation: Dr. Susanne Schulte, GWK

Donnerstag, 23.2.2012, 20.00 Uhr

LWL-Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Domplatz 10, 48143 Münster